

Umsatzsteuer-Erhöhung auf 19% Umsetzung in Kassenbuch und Rechnungsbuch

1. Inhaltsverzeichnis

1.	Inhaltsverzeichnis	1
2.	Kassenbuch	2
2.1.	neue Vorlage für 2007.....	2
2.2.	Mandanten-Kassenbücher.....	4
2.2.1.	vorhandenes Kassenbuch	4
2.2.2.	neues Kassenbuch.....	4
2.3.	Erfassung von Geschäftsvorfällen	4
2.3.1.	im alten Jahr mit neuem Steuersatz.....	4
2.3.2.	im neuen Jahr mit altem Steuersatz.....	5
3.	Rechnungsbuch	6
3.1.	neue Vorlage für 2007.....	6
3.2.	Mandanten-Rechnungsbücher	6
3.2.1.	vorhandenes Rechnungsbuch	7
3.2.2.	neues Rechnungsbuch	7
3.3.	Erfassung von Rechnungen.....	7
3.3.1.	im alten Jahr mit neuem Steuersatz.....	7
3.3.2.	im neuen Jahr mit altem Steuersatz.....	7

2. Kassenbuch

2.1. neue Vorlage für 2007

Erstellen Sie für die Kassenbücher 2007 eine neue Arbeitsmappe aus Ihrer vorhandenen Kassenbuch-Vorlage.

Tragen Sie auf der linken Seite beim Jahr "2007" ein.

Ergänzen Sie die Liste der Steuerschlüssel (ab Zeile 36) um den neuen Prozentsatz 19. Prüfen Sie die in Ihrer Finanzbuchhaltung verwendeten Steuerschlüssel für alle eingetragenen Prozentsätze und Umsatzsteuerfälle und tragen Sie die neuen/geänderten Schlüssel ein. Den Steuersatz 15% können Sie inzwischen getrost streichen.

Hier gilt:

- MwSt Mehrwertsteuer
- VorSt Vorsteuer
- AVorSt aufzuteilende Vorsteuer
- BVorSt Bewirtungskosten

Die Spalte FVorSt (Fahrzeuge 50%) dürfte im Jahr 2007 nicht mehr vorkommen, dieser Schlüssel kann z.B. auch für nicht abzugsfähige Vorsteuer "missbraucht" werden.

Steuerschlüssel	Proz.Satz	MwSt	VorSt	AVorSt	FVorSt	BVorSt
	16	21	21	80	92	82
	7	1	1	79	91	81
	15	22	22			
	19	23	23	80		82
USt 0% (ohne Automatik):	0%	40				

Ändern und ergänzen Sie die ggf. in Ihrer Vorlage vorhandenen Standard-Geschäftsvorfälle entsprechend dem neuen Steuersatz.

- Der Steuerschlüssel 19% sollte ein zeitraumunabhängiger Steuerschlüssel sein, so dass das Buchungsdatum unerheblich ist
- bei Geschäftsvorfällen, zu denen sicher keine alten Steuersätze mehr vorkommen, ändern Sie den Steuersatz fest auf 19% (z.B. Tageseinnahmen, Benzin), Eintrag "V19"
- Bei Geschäftsvorfällen, zu denen der alte Steuersatz noch vorkommen kann, legen Sie entweder einen zweiten Geschäftsvorfall mit unterschiedlicher Betextung und festem Steuerschlüssel ("V19" und "V16") an oder Sie ändern den Steuersatz auf "V" ohne Prozentsatz. In diesem Fall erhält der Mandant bei der Erfassung eines solchen Geschäftsvorfalles die Abfrage

Beispiel 1: fest auf 19% geändert:

Tageseinnahmen	4400	M19
Bekleidungskosten	1400	

Beispiel 2: zwei Geschäftsvorfälle mit unterschiedlichen Steuersätzen

Benzin	6500	V19
Werbekosten	6600	V19
Werbekosten alt	6600	V16
Fahrtkosten	6800	V

Beispiel 3: ein Geschäftsvorfall mit Abfrage des Steuersatzes:

Büromaterial	6805	V
Kunde	1xxxx	

Abfrage bei Erfassung Büromaterial:

Liste der Umsatzsteuerschlüssel

Suchbegriff (Nummer/Name):

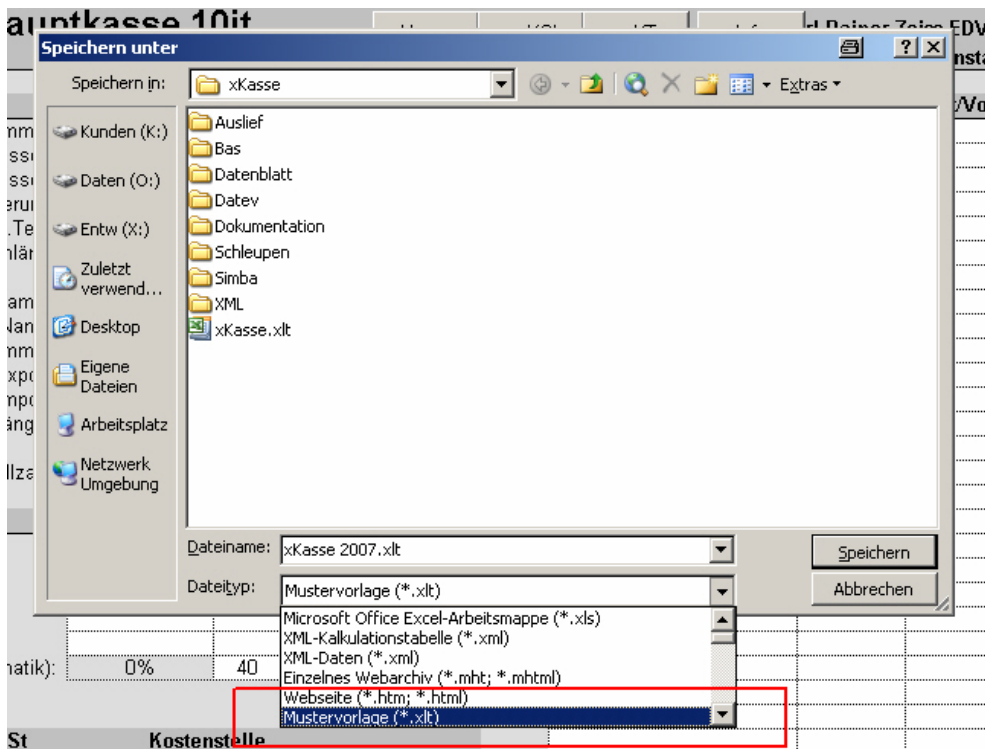
ohne MwSt / VorSt
 Ausgaben (abziehbare VorSt):
 VorSt 19%
 VorSt 7%
 VorSt 16%
 andere / weiss nicht

Ok Abbruch

Liste der geänderten Geschäftsvorfälle für 2007 (Beispiel):

Textvorgaben	Konto	MwSt/VorSt	KSt	U-Aut	Text	E/A
Tageseinnahmen	4400	M19	J	J		E
Bankeinzahlung	1460					A
Privatentnahme	2100		J			A
Privateinlage	2180		J			E
Fahrtkosten Abrechnung	3780		J		J	
Lohnsteuer	3730					
Wareneinkauf 7%	4300	V7	J	J	J	A
Wareneinkauf 16%	4400	V19	J	J	J	A
Benzin	6530	V19	J		J	A
Werbekosten	6600	V19	J			A
Werbekosten alt	6600	V16	J			A
Fahrtkosten Arbeitnehmer	6860	V	J		J	
Fahrtkosten Unternehmer	6870	V	J		J	
Porto	6880		J			A
Büromaterial	6805	V	J			A
Kunde	1xxxx				O	E
Lieferant	7xxxx				O	A
!unbekannt!!	3699				J	

Speichern Sie die Datei als neue Vorlage für 2007 ab. Achtung: wählen Sie zum Abspeichern als Dateityp "Mustervorlage (.xlt):



2.2. Mandanten-Kassenbücher

Das Kassenbuch ist immer ein **Jahres-Kassenbuch** (1.01. bis 31.12. eines Kalenderjahres). Legen Sie deshalb für die Kassenbücher des Jahres 2007 generell eine NEUE Arbeitsmappe aus Ihrer neuen Vorlage an. Wurde für 2006 bereits eine Kasse bearbeitet, haben Sie zwei Möglichkeiten:

2.2.1. vorhandenes Kassenbuch

Sie lagern die Stammdaten aus dem vorhandenen Kassenbuch 2006 ein. Da in diesem Fall die Steuersätze und Geschäftsvorfälle vollständig aus der Kasse des alten Jahres übernommen werden, müssen sowohl Steuersätze als auch Geschäftsvorfälle gem. der obigen Anleitung für die Vorlage überarbeitet werden.

2.2.2. neues Kassenbuch

Sie verwenden Ihre Kanzlei-Vorlage, um ein neues Kassenbuch für den Mandanten anzulegen. In diesem Fall müssen alle benötigten Geschäftsvorfälle mit allen Schlüsseln neu eingetragen / geändert werden. Bei Einsatz des Kontierungs-Handbuches können zumindest die Geschäftsvorfälle aus dem Journal des Mandanten abgerufen werden. Eine Nachpflege bleibt Ihnen trotzdem nicht erspart.

2.3. Erfassung von Geschäftsvorfällen

2.3.1. im alten Jahr mit neuem Steuersatz

Tragen Sie den neuen Steuersatz im Kassenbuch 2006 in die Stammdaten ein. Wichtig ist, dass der Steuerschlüssel ein zeitraunabhängiger Steuerschlüssel ist. Tragen Sie ggf. einen neuen Geschäftsvorfall mit dem z.B. mit dem Steuersatz V19 in die Stammdaten ein oder ändern Sie den Steuersatz bei einem vorhandenen Geschäftsvorfall z.B. von "V16" auf "V". Damit können Sie den Steuersatz bei der Erfassung auswählen.

Geben Sie bei der Erfassung des Geschäftsvorfalles ein Datum aus dem alten Jahr ein. Wählen Sie den neuen Geschäftsvorfall mit fest hinterlegtem Steuersatz oder den alten Geschäftsvorfall mit Auswahl des Steuersatzes. Wählen Sie dann bei Umsatzsteuer den Steuersatz 19% aus.

2.3.2. im neuen Jahr mit altem Steuersatz

Achten Sie darauf, dass der Steuerschlüssel für 16% ein zeitraunabhängiger Steuerschlüssel ist. Tragen Sie ggf. einen neuen Geschäftsvorfall mit dem z.B. mit dem alten Steuersatz V16 in die Stammdaten ein oder ändern Sie den Steuersatz bei einem vorhandenen Geschäftsvorfall z.B. von "V19" auf "V". Damit können Sie den Steuersatz bei der Erfassung auswählen.

Geben Sie bei der Erfassung des Geschäftsvorfalles ein Datum aus dem neuen Jahr ein. Wählen Sie den neuen Geschäftsvorfall mit fest hinterlegtem Steuersatz oder den alten Geschäftsvorfall mit Auswahl des Steuersatzes. Wählen Sie dann bei Umsatzsteuer den Steuersatz 16% aus.

3. Rechnungsbuch

3.1. neue Vorlage für 2007

Die Vorgehensweise beim Rechnungsbuch ist im Prinzip identisch zum Kassenbuch.

Auch hier muss eine neue Vorlage für 2007 erstellt werden. Die Steuerschlüssel müssen entsprechend ergänzt werden und die Standard-Geschäftsvorfälle müssen überarbeitet werden. Der neu einzutragende Steuerschlüssel für 19% sollte ein zeitraunabhängiger Steuerschlüssel sein.

Anders als beim Kassenbuch können die Steuerschlüssel mit oder ohne Buchstabe angegeben werden. Wird nur Vorsteuer benötigt, kann der Prozentsatz ohne Buchstabe angegeben werden. Werden mehrere Vorsteuer-Arten benötigt, kann der Prozentsatz durch Buchstaben ergänzt werden:

Angabe nur Prozentsätze:

32	Vorsteuerschlüssel	%-Satz	Schlüssel
33		19	23
34		16	22
35		7	1
36			
37			

(Waren)Einkauf:	Sort A	Sort N			
Einkauf	Konto	VorSt	KSt	Text	
EDV-Bedarf	6816	19		J	
Wareneingang 16% VS	5411	19		J	
Kfz-Versicherungen	6520				
Telefon mobil	6806	19			
Telefon	6805	19			
Beiträge	6420			J	
Zeitschriften, Bücher	6820	7		J	

Angabe mit Buchstaben und Prozentsätzen (V=Vorsteuer, B=Bewirtung):

2	Vorsteuerschlüssel	%-Satz	Schlüssel
3		V19	23
4		V16	22
5		V7	1
6			
7			

(Waren)Einkauf:	Sort A	Sort N			
Einkauf	Konto	VorSt	KSt	Text	
EDV-Bedarf	6816	V19		J	
Wareneingang 16% VS	5411	V19		J	
Kfz-Versicherungen	6520				
Telefon mobil	6806	V19			
Telefon	6805	V19			
Beiträge	6420			J	

3.2. Mandanten-Rechnungsbücher

Das Rechnungsbuch ist immer ein wirtschaftsjahr-bezogenes Rechnungsbuch. Bei Wirtschaftsjahr = Kalenderjahr sollten Sie generell ein neues Rechnungsbuch zum Jahreswechsel anlegen. Wurde für das alte Jahr bereits ein Rechnungsbuch bearbeitet, haben Sie zwei Möglichkeiten:

3.2.1. vorhandenes Rechnungsbuch

Sie lagern die Stammdaten aus dem vorhandenen Rechnungsbuch 2006 ein. Da in diesem Fall die Steuersätze und Geschäftsvorfälle vollständig aus dem Rechnungsbuch des alten Jahres übernommen werden, müssen sowohl Steuersätze als auch Geschäftsvorfälle gem. der obigen Anleitung für die Vorlage überarbeitet werden.

3.2.2. neues Rechnungsbuch

Sie verwenden Ihre Kanzlei-Vorlage, um ein neues Rechnungsbuch für den Mandanten anzulegen. In diesem Fall müssen alle benötigten Geschäftsvorfälle mit allen Schlüsseln neu eingetragen / geändert werden. Bei Einsatz des Kontierungs-Handbuches können zumindest die Geschäftsvorfälle aus dem Journal des Mandanten abgerufen werden. Eine Nachpflege bleibt Ihnen trotzdem nicht erspart.

3.3. Erfassung von Rechnungen

3.3.1. im alten Jahr mit neuem Steuersatz

Tragen Sie den neuen Steuersatz bereits im alten Rechnungsbuch 2006 in die Stammdaten ein. Wichtig ist, dass der Steuerschlüssel ein zeitraunabhängiger Steuerschlüssel ist. Tragen Sie einen neuen Geschäftsvorfall mit dem z.B. mit dem Steuersatz V19 in die Stammdaten ein. Der Text des Geschäftsvorfalles muss sich von einem bereits vorhandenen Geschäftsvorfall unterscheiden, z.B. "Einkauf 16%" und "Einkauf 19%".

Geben Sie bei der Erfassung des Geschäftsvorfalles ein Datum aus dem alten Jahr ein. Wählen Sie den neu-angelegten Geschäftsvorfall mit Steuersatz 19% aus.

3.3.2. im neuen Jahr mit altem Steuersatz

Achten Sie darauf, dass der Steuerschlüssel für 16% ein zeitraunabhängiger Steuerschlüssel ist. Tragen Sie einen neuen Geschäftsvorfall z.B. mit dem alten Steuersatz V16 in die Stammdaten ein.

Geben Sie bei der Erfassung der Rechnung ein Datum aus dem neuen Jahr ein. Wählen Sie den neuen Geschäftsvorfall mit fest hinterlegtem Steuersatz 16% aus.